

Jahresbericht 2021

Vorwort Frau Nießen

Statistik

Bundesstiftung

Akündigung Trödelmarkt

Vertrauliche Geburt

Digitale Beratung

Ein Jahr donum vitae in der Distelratherstr. 27

Modellprojekt HeLB

Liebe Mitglieder und Freunde von donum vitae Düren!

Wiederum steht dieser Rückblick unter dem Eindruck der Corona-Pandemie.

Unsere Mitarbeiterinnen sind unter den bekannten erschwerten Bedingungen ihrem Auftrag nachgekommen, Frauen in Schwangerschaftskonflikt-situationen zu beraten und darüber hinaus für junge Menschen präventiv aufklärend tätig zu sein.

Dafür ein ausdrückliches Dankeschön an unsere Beraterinnen Frau Maiß und Frau Breuer sowie an unsere Verwaltungskraft Frau Lebrun.

Danken möchte ich auch den Mitgliedern und Freunden für ihre Treue und Spendenbereitschaft. In den Dank schließe ich die Damen und Herren des Vorstands ein für die Unterstützung in der Führung des Vereins.

Uns alle beschäftigt auch die stete Sorge, wie wir den aus Vereinsmitteln zuerbringenden Eigenanteil an den laufenden Kosten aufbringen. Dies ist durch äußere Umstände, die wir nicht beeinflussen können, schwierig.

Derzeit ist allerdings das wirtschaftliche Überleben des Vereins gesichert. Inhaltlich ist mir wichtig, dass die Schwangerschaftskonfliktberatung jene doppelte Anwaltschaft für das Leben ernst nimmt – einerseits für das ungeborene Leben und andererseits für die Frau, die mit ihren berechtigten Ängsten und Zweifeln eine Entscheidung trifft, die ihre gesamte Zukunft bestimmen wird. Es ist immer wieder die einzelne Frau mit ihrer ganz eigenen Geschichte und Lebenssituation, die es gilt, in der Beratung zu begleiten. Da helfen keine Patentrezepte, keine allgemeinen Ratschläge oder gängige Vorurteile. Niemand kann einer Frau die Last ganz abnehmen, die ein Schwangerschaftskonflikt bedeutet. Wir müssen aufklären, über Ängste und Unterstützungsmöglichkeiten sprechen, Hilfe anbieten, ohne die betroffene Frau zu bevormunden. Jede Entscheidung hat Konsequenzen, die die Frau tragen und ertragen muss – lebenslang. Die Grundlage der Beratung ist es, ressourcen - und lösungsorientiert gemeinsam nach Möglichkeiten zu suchen, immer im Respekt vor der persönlichen Entscheidung.

B. Nießen

Beate Nießen

Statistik

In der Statistik zeigt sich, dass die Anzahl der Beratungsfälle mit 327 dem Vorjahr sehr ähnlich war. Allerdings war die Gesamtanzahl der Beratungen (503) leicht gesunken. Das Verhältnis von Anfragen zur staatlich anerkannten Schwangerschaftskonfliktberatung zur Schwangerenberatung und Begleitung hat sich etwas zu Gunsten der Konfliktberatung verändert.

Bundesstiftung

2021 haben wir 54 Anträge bei der „Bundesstiftung für Mutter und Kind“ gestellt. 2020 waren es noch 65 Anträge.

Trotzdem haben wir mehr finanzielle Hilfen vergeben. Das bedeutet, dass die einzelnen Anträge der Frauen durchschnittlich höher waren als im Jahr zuvor.

Insgesamt haben wir 2021 rund 30.000 Euro für unsere Klientinnen beantragt.

2021 war für viele unserer schwangeren Frauen ein finanziell sehr unsicheres Jahr. Hilfreich war, dass der Kreis Düren ein vereinfachtes Verfahren zur schnelleren Beantragung von SGB II Leistungen installiert hat. Dies konnte von den Frauen häufig genutzt werden. Neben der Vereinfachung und Schnelligkeit der Weitergabe benötigter Unterlagen war auch die Nachweismöglichkeit der Daten durch die digitalen Zugänge sehr hilfreich.

Babytrödelmarkt II

Am 20.8.2022 von 11-15 Uhr findet an der Beratungsstelle unser zweiter Babytrödelmarkt statt. Wieder können Babysachen, Kinderwagen, Spielsachen, Kinderbücher, Bettchen und vieles mehr zu günstigen Preisen erworben werden. Eine Cafeteria sorgt mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee für eine kleine Stärkung zwischendurch.

Die zu verkaufenden Babysachen hoffen wir als Spende zu erhalten. Diese möchten wir dann verkaufen, um einen Beitrag zur finanziellen Unterstützung der Beratungsstelle leisten zu können. donum vitae muss jährlich einen Eigenanteil an Spenden aufbringen. Wer uns darin unterstützen möchte kann sich gerne direkt in der Beratungsstelle melden. Tatkräftige Unterstützung ist willkommen!

Es stand 2021 im Verhältnis 41% (§219) zu 59%. Das bedeutet, dass der Anteil der Schwangerschaftskonfliktberatung leicht (+ 2%) gestiegen ist. Im vergangenen Jahr haben wir keine Schwangerschaftskonfliktberatung mit einer minderjährigen Frau durchgeführt. In der Beratung und Begleitung der Schwangeren wandten sich 5 Frauen minderjährige Frauen an uns. Der Anteil junger Schwangerer - also unter 21 Jahren - lag 2021 bei 11% (37 Frauen).

Bei der Frage nach den Gründen für einen Schwangerschaftskonflikt wurden die aktuelle (schwierige) körperliche und/oder psychische Verfassung mit Abstand am häufigsten genannt.

Die finanzielle/wirtschaftliche Situation sowie Ausbildung bzw. berufliche Situation war neben dem Mangel an Kinderwunsch auch ein häufiger Grund.

Vertrauliche Geburt

2020 konnten wir 3 Geburten im Rahmen des Gesetzeskontexts zur „Vertraulichen Geburt“ begleiten.

Diese Art von Beratung benötigt häufig ein sehr schnelles und flexibles Handeln. Unsere Beratungen zur vertraulichen Geburt waren stark klientenzentriert und von viel Wohlwollen für die besonders schwierigen Lebenssituationen der Frauen geprägt. Nur so ist es möglich, den Prozess für die Frau und das Kind positiv zu gestalten.

Wir sind sehr froh über die gute Zusammenarbeit mit den örtlichen Krankenhäusern und dem Jugendamt von Stadt und Kreis Düren.

Digitale Beratung:

2021 wurden 51 Beratungen digital mit Videoberatung durchgeführt. Das Angebot der digitalen Beratung wurde sehr unterschiedlich bewertet, sowohl von den Frauen, als auch von unserer Seite.

Die Frauen (oder Paare), die beruflich schon viel Erfahrung mit Digitalität hatten, freuten sich über das neue Angebot und saßen „gestriegelt“ am Schreibtisch mit Kopfhörer am PC.

Wenn die Technik funktionierte, hatten diese Beratungen (fast) die Intensität, die auch eine Präsenzberatung haben kann.

Schwierig wurde es mit der Digitalität, wenn das WLAN ausfiel oder die Datenrate nicht ausreichte, wenn die Kinder im gleichen Raum waren oder Hund und Katze ins Bild sprangen, weil es zu Hause schwieriger war, sich abzugrenzen.

Verwirrend wurde es, wenn der Partner / Mutter / Tante plötzlich aus dem Hintergrund sprach und wir überrascht waren, dass die (nicht sichtbare) Anwesenheit anderer Personen vorher nicht kommuniziert wurde.

Auch mit der Frau am Handy „auf den Balkon zu gehen“, weil die Frau gerade rauchen musste, gehörte zu einigen möglichen Ablenkungen, die dann ein wirkliches Beratungssetting deutlich schwieriger machten.

Nach einem Jahr Erfahrung mit Videoberatung wissen wir, welche Bedingungen es braucht, damit diese neue Möglichkeit für Alle gewinnbringend ist und die technischen Möglichkeiten die Wertschätzung der Beratung nicht schmälern.

Voraussetzung für eine gelungene Videoberatung ist immer, dass es eine stabile Internetleitung gibt, die Person sich Google Chrome aufs Handy, Tablet oder Laptop geladen und er/sie einen ruhigen Rückzugsort (mit verschlossener Tür) hat.

Wenn dies nicht möglich ist, ist die persönliche Beratung vor Ort eine bessere Lösung und manchmal ist das „Raus aus dem Umfeld“ auch ein Rahmen, der beratende Intimität erst möglich macht.

Bei allen Beratungen, bei denen eine Informationsweitergabe an erster Stelle steht, ist das blended counseling mit den verschiedenen datensicheren Formaten, z.B. über „aygonet“ sehr hilfreich.

2021 benötigten 9,8% der Frauen eine(n) ÜbersetzerIn. Dies waren häufig Partner oder Familienangehörige. Wenn das nicht möglich oder erwünscht war, konnten wir auf das ehrenamtliche Dolmetscherpool des kommunalen Integrationszentrums zurückgreifen. Auch hier gab es eine vereinfachte digitale Anfragemöglichkeit, die wir sehr hilfreich fanden.

Ein Jahr donum vitae Düren in der Distelratherstraße 27



„Ist diese Adresse wirklich gut für unsere Klientinnen zu erreichen?“

Die Frage ist uns oft begegnet als wir die neue Adresse von donum vitae genannt haben...

In einem Gewerbegebiet? Nicht im Zentrum von Düren? Kann das gut funktionieren?

Ja, ja und ja! Oft werden die Klientinnen von Familienmitgliedern mit dem Auto gebracht oder sie fahren selbst. Die Adresse wird in das Navigationsgerät oder in das Handy eingegeben und stellt somit keine Hürde dar. Auch sind wir gut mit zwei Buslinien im 30 Minutentakt zu erreichen, danach sind es ca. fünf Minuten zu Fuß.

Parkplätze sind vorhanden, aber ein Spaziergang zur Bushaltestelle gibt oft noch einmal die Möglichkeit, über das Gespräch in Ruhe nachzudenken. Für manche Klientinnen ist die „Anonymität“ in dieser Lage auch ein Vorteil. Die Beratungszahlen gaben uns Recht!

Modellprojekt HeLB - Helfen. Lotsen. Beraten

„HeLB ist ein Modellprojekt zur Erprobung multipler Beratungszugänge zu schwer erreichbaren und besonders vulnerablen Zielgruppen mit Schwerpunkt im ländlichen Raum in der Schwangerschaftsberatung (gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend)“

Wenn Frauen, Männer und Paare nicht zur Beratung finden, müssen BeraterInnen den Weg zu ihren KlientInnen finden. Sie können sich flexibel auf die jeweiligen Bedürfnisse der Zielgruppen einstellen und dazu neue Wege in der mobilen Beratung erschließen, neue Wege, sprachlich eine Brücke zu bauen, neue Wege in der digitalen Kommunikation – alles, um den Zugang zu der Beratung, auf die alle Frauen ein Recht haben, möglichst niedrigschwellig zu gestalten.



Ruth Maiß

*Dipl. Sozialarbeiterin,
Sexualpädagogin
Onlineberaterin*



Ute Breuer

*Dipl. Sozialpädagogin,
Dipl. Sozialarbeiterin,
System. Beraterin*



Nadine Lebrun

Verwaltung

donum vitae

Distelrather Str. 27
52351 Düren

Außenstelle:

Bahnhofstr.13
52428 Jülich
Do: 14:00 - 18:00 Uhr
Nach Terminvereinbarung

Fon (0 24 21) 55 58 70

dueren@donumvitae.org

www.donumvitae-onlineberatung.de

www.dueren.donumvitae.org

Büroöffnungszeiten:

Mo-Mi 8.00 - 12.00 Uhr

Do 13.00 - 16.30 Uhr

Fr 8.00 - 12.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung
auch außerhalb der
Öffnungszeiten möglich

Spendenkonto

Sparkasse Düren

IBAN:

DE87395501100000328344

BIC: SDUEDE33XXX

Vorstandsmitglieder:

Beate Nießen (Vorsitzende)

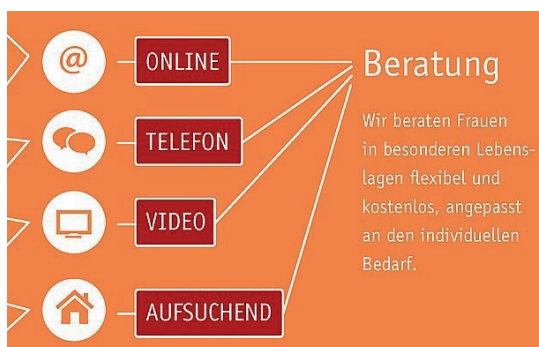
Eva Hellwig
(stellvertr. Vorsitzende)

Gudula Metz

Marcus Seiler

Käthe Rolfink

(BeisitzerInnen)



Mit dem HeLB - Projekt stellt donum vitae Düren sich der Möglichkeit verschiedener Beratungsmethoden. Neben der bewährten Präsenzberatung wird sich auch die aufsuchende Beratung etablieren. Ebenso ist die schriftbasierte Onlineberatung ein erprobtes Instrument

niedrigschwelliger Beratung. Sie bietet eine ideale Möglichkeit für ein Beratungsangebot, das rund um die Uhr und unabhängig vom Aufenthaltsort erreichbar ist. Gleichzeitig können über dieses Tool datensicher Dokumente verschickt und eine dauerhafte, personalisierte Kommunikation angeboten werden. Unsere Klientinnen nehmen dieses Angebot schon jetzt gerne an.

Die digitale Beratung mit dem datensicheren Tool "ELVI" konnten wir schon seit längerer Zeit unseren KlientInnen anbieten. Es wurde auch oft und gerne genutzt.

Fortbildungsangebote für die Modellberatungsstellen zu den verschiedenen Zielgruppen und digitalen Beratungsformaten wurden entwickelt und durchgeführt. Workshops und Videokonferenzen unterstützten den Austausch zwischen den HeLB BeraterInnen und den Beratungsstellen. Bis April 2022 werden 19 Modellstandorte (mit fast 50 BeraterInnen) gemeinsam mit den 14 HeLB - BeraterInnen ihre Erfahrungen rund um das Blended Counseling und die Erreichbarkeit von Ratsuchenden im ländlichen Raum in der Schwangerschaftsberatung von donum vitae etablieren. Unsere Gesellschaft ist zunehmend eine digitale Gesellschaft. Um den damit verbundenen Wandel gestalten zu können, muss und wird sich die Beratung von donum vitae diesen Herausforderungen stellen. Wir freuen uns darauf, unseren Klienten eine Vielzahl von verschiedenen Beratungsmöglichkeiten in Düren anbieten zu können!

Für weitere Informationen:



<https://dueren.donumvitae.org/beratung-hilfe/helb-projekt>

Herzlichen Dank an unsere großzügigen Spender:

■ AsF Kleiderlädchen Jülich

■ Versicherungsbüro K. H. Meurer

Ebenfalls nochmals ein großes Dankeschön an unsere Mitglieder, Spenderinnen und Spender die uns regelmäßig seit vielen Jahren unterstützen und hier nicht alle namentlich genannt werden können.